

Antrag A7



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU NRW

zur 9. Landesdelegiertenversammlung

Antragsteller:
MIT SV Rheinberg

Bürokratieabbau

Die MIT-Landestagung möge beschliessen:

Die Gesamtausgaben je Verwaltungseinheit auf allen Ebenen sind für 2000-2005 bekannt und deren Mittelwert in 2007 um 10% zu senken. Ab 2008 sind die Kosten jedes Jahr um weitere 3% vom dann aktuellen Stand zu senken. Bei Nichteinhaltung dieser Ziele muss gehandelt werden, z.B. durch einen Austausch der Verwaltungsspitzen.

Begründung:

Die derzeitigen Bemühungen zum Bürokratieabbau sind nur schwer umzusetzen, siehe z.B. die Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung und Entbürokratisierung in Schleswig-Holstein. Der MIT-Rheinberg-Vorschlag überlässt es jeder Verwaltungseinheit selbst, den eigenen Bürokratieabbau zu gestalten (Subsidiarität). Als Beispiel für die 10%-Stufe ist der Schulden-Abbau durch Verkauf von Beteiligungen und durch Personalabbau.

Empfehlungen der Antragskommission:

Die Antragskommission empfiehlt die Überweisung an den Landesvorstand. Sie verweist auf die Koalitionsvereinbarung der CDU/FDP-Regierung in Nordrhein-Westfalen, deren Zielsetzung zum Stellenabbau in der Landesverwaltung die MIT NRW vollständig teilt.